



Umgestaltung Kirchplatz Beckum

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Schenkel | 02521 29-310 | schenkel@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
02.02.2022 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Mit der Fortschreibung des Integrierten Handlungs- und Maßnahmenkonzeptes (IHMK) für die Innenstadt Beckum wurden für die insgesamt 17 Handlungsfelder über 60 einzelne Maßnahmen und Projekte erarbeitet.

Das IHMK schließt nunmehr mit der Umgestaltung des Kirchplatzes einschließlich der nördlichen Wegefläche, der Straße Kirchplatz und der Propsteigasse ab. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie hat in seiner Sitzung am 24.09.2020 die Entwurfsplanung des Planungsbüros brandenfels landscape + environment aus Münster (siehe Anlagen 1 bis 3 zu dieser Vorlage) beschlossen. Auf die Vorlage 2020/0260 sowie die Niederschrift zur Sitzung wird verwiesen.

Für diese Maßnahme ist auf Grundlage der Entwurfsplanung ein Antrag auf Städtebauförderung bei der Bezirksregierung Münster gestellt worden. Der Zuwendungsbescheid liegt vor. Für die Umgestaltung des Kirchplatzes und die angrenzenden Wegeflächen sind einschließlich Öffentlichkeitsarbeit Gesamtausgaben in Höhe von 2.440.296 Euro veranschlagt worden. Die Zuwendung beläuft sich auf 1.244.000 Euro. Darüber hinaus sind die Kostenanteile Dritter mit 551.000 Euro veranschlagt, sodass der Eigenanteil der Stadt Beckum einschließlich der nicht zuwendungsfähigen Ausgaben 645.296 Euro beträgt.

Die bisher beauftragten Planungsleistungen beinhalten die Leistungsphasen 1 bis 4 der Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI). Somit konnte der Entwurf als auch der Förderantrag einschließlich der Ermittlung der anrechenbaren Kosten abgeschlossen werden.

Es ist nun beabsichtigt, die Leistungsphasen 5, 6, 7 und teilweise 8 der HOAI zur Umsetzung der Baumaßnahmen über eine Honorarabfrage zu vergeben. Die Gesamtbeauftragung wird aufgrund einer vorliegenden Honorarermittlung mit einer Höhe von rund 201.000 Euro (netto) erwartet.

Die Planungskosten wurden bereits im Haushaltsjahr 2021 vorgesehen.

Die Investitionsmaßnahme 10680004 – Umgestaltung des Platzes um die Propsteikirche St. Stephanus Rechnungsabgrenzung – war im Haushaltsplan 2021 unter dem Produktkonto 120101.781805 mit einem Ansatz von 170.000 Euro für das Jahr 2021 veranschlagt.

Die Investitionsmaßnahme 10680005 – Weg nördlich des Kirchplatzes – war im Haushaltsplan 2021 unter dem Produktkonto 120101.785200 mit einem Ansatz von 25.000 Euro für das Jahr 2021 veranschlagt.

Die Investitionsmaßnahme 10680002 – Ausbau Straße Kirchplatz – war im Haushaltsplan 2021 unter dem Produktkonto 120101.785200 mit einem Ansatz von 30.000 Euro für das Jahr 2021 veranschlagt.

Die Investitionsmaßnahme 10680003 – Propsteigasse – war im Haushaltsplan 2021 unter dem Produktkonto 120101.785200 mit einem Ansatz von 30.000 Euro für das Jahr 2021 veranschlagt.

Die Finanzierung der Ausführungsplanung wird durch die Übertragung der Ansätze aus dem Jahr 2021 in das Jahr 2022 sichergestellt.

Somit kann eine Angebotsabfrage im Sinne von § 50 Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte (Unterschwellenvergabeordnung – UVgO) durchgeführt werden, da der Schwellenwert (215.000 Euro netto) unterschritten wird. Durch den Wegfall des Mindestpreischarakters der HOAI ist hier darüber hinaus mit einem echten Preiswettbewerb zu rechnen. Diese Vorgehensweise wurde vorab mit der Örtlichen Rechnungsprüfung abgestimmt.

Mit der Beauftragung der Leistungsphase 5 wird die Ausführungsplanung für die Umgestaltung des Kirchplatzes und der angrenzenden Wegeflächen erarbeitet. Hierbei sind die Materialien der Oberflächengestaltung und der Möblierung, die im Zuge der Umgestaltung des Marktplatzes eingebaut werden, identisch zu übernehmen. Dies sind im Einzelnen:

- Betonpflaster, Lintel; „Toledo TYP 2, Granit-Mittelbeige“,
- Natursteinplatten (einschließlich taktiler Leitstreifen), BESCO; „Belgrano E 17, Dunkelgrau“,
- Messingband,
- Beleuchtung (Schröder; Mast „SPHOLE“, Mastleuchte „SHUFFLE SH 36L“, einschließlich der Ausstattung eines drahtlosen lokalen Netzwerkes (W-LAN) und Bodeneinbauleuchte, BEGA; „Typ 84386“),
- Sitzbänke,
- Abfalleimer,
- Baumroste.

Im Zuge der Ausführungsplanung stehen noch folgende Materialentscheidungen an:

- Absperrpoller,
- Platzmöblierungen (zum Beispiel Schaukasten, Projektor (Beamer) und Himmelspiegel),
- Bepflanzung.

Es ist vorgesehen, die Honorarabfrage im Februar 2022 durchzuführen und nach Beschlussfassung durch den Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben Ende des 1. Quartals 2022 zu beauftragen.

Die Ausführungsplanung soll dem Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben voraussichtlich im 3. Quartal 2022 zur Genehmigung vorgelegt werden.

Die Fertigstellung der Umbaumaßnahme Kirchplatz Beckum mit angrenzenden Wegeflächen ist für Januar 2024 geplant. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass mit dem Umbau der Propsteigasse aufgrund einer größeren privaten Baumaßnahme erst nach dem Stadtjubiläum begonnen werden soll. Laut Bewilligungsbescheid endet der Bewilligungszeitraum am 31.12.2025. Somit entspricht eine Fertigstellung der Propsteigasse und die Abrechnung der Gesamtmaßnahme im Jahr 2025 dem Bewilligungsbescheid.

Für diese Maßnahme ist bereits eine Projektgruppe eingerichtet worden, an der auch Vertretungen der Kirchengemeinde St. Stephanus teilnehmen. Die oben aufgeführte Vorgehensweise ist mit den Teilnehmenden der Projektgruppe abgestimmt. Die Projektgruppe wird die Erarbeitung der Ausführungsplanung fortlaufend begleiten.

Anlage(n):

- 1 Entwurfsplanung Kirchplatz mit Straße Kirchplatz
- 2 Entwurfsplanung Propsteigasse
- 3 Teilflächenplan